

Freiburg, 04.07.2019

Erstellt in Anlehnung an die „Muster-Nutzungsordnung für den unterrichtlichen Einsatz Mobiler Endgeräte“ vom 08.08.2017 veröffentlicht unter: <http://it.kultus-bw.de/Lde/Startseite/IT-Sicherheit/mobile> und die „Nutzungsordnung für die Arbeit in Multimediaräumen“ <https://it.kultus-bw.de/Lde/Startseite/IT-Sicherheit/Datenschutz+an+Schulen>

Diese Regelung gilt für die Benutzung von seminareigener Informations- und Kommunikationstechnik (IuK-Technik), z. B. von mobilen Endgeräten, Lernplattformen, Lernsoftware, Web-Diensten etc. durch Auszubildende und Lehrende an dem o. g. Seminar zu Ausbildungszwecken.

Die Verwendung der IuK-Technik ist nur unter Einhaltung dieser Nutzungsordnung zulässig.

Ansprechpartner für die IuK-Technik ist die it@seminar-fr.de

Nutzungsberechtigung

Diese Nutzungsordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Haus- bzw. Seminarordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe am Seminar in Kraft.

- Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift (siehe S. 6), dass sie diese Ordnung anerkennen. Dies ist Voraussetzung für die Nutzung.
- Außerhalb der dienstlichen Nutzung kann im Rahmen der medienpädagogischen Arbeit ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber und welche Dienste genutzt werden können, trifft die Seminarleitung unter Beteiligung der Bereiche.
- Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netz und die Arbeitsstation dienstrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

Dienst-E-Mail-Adresse

- Das Seminar Freiburg stellt seinen Lehramtsanwärtern für die Dauer des Vorbereitungsdienstes und seinen Ausbildungslehrkräften für Ihre Dienstzeit E-Mail-Konten zur Verfügung. In der Regel werden diese E-Mail-Konten zwei Monate nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes bzw. der Dienstzeit am Seminar gelöscht.
- Aus Datenschutzgründen ist eine Nutzung privater E-Mail-Konten für dienstliche Kommunikation während der Ausbildung nicht zulässig. Die jeweils aktuell gültige Datenschutzverordnung des Kultusministeriums ist einzuhalten. Dies betrifft im Besonderen die Anforderungen zur verschlüsselten Kommunikation.
- Die Einrichtung einer Weiterleitung der dienstlichen E-Mails auf ein privates Mail-Konto ist nicht erlaubt.

Schutz der IuK-Technik

- Die Auszubildenden und AusbilderInnen tragen persönlich die Verantwortung über die ihnen überlassene IuK-Technik.
- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den von der it@seminar-fr.de erstellten Handreichungen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind unverzüglich der it@seminar-fr.de zu melden. Wer schuldhaft oder grob fahrlässig Schäden verursacht, haftet für diese.

Passwörter

- Sie erhalten bei Beginn Ihres Dienstverhältnisses individuelle Nutzerkennungen mit Passwort für:
 - Pädagogisches Netz, W-LAN-Portal, Moodle-Plattform, Speicherdienste

- Dienst-E-Mail, Web-Dienste, weitere Web-Plattformen
- Diese Passwörter ändern Sie **vor der ersten Nutzung** in ein nur Ihnen bekanntes Passwort:
 - Die Mindestlänge des Passwortes sind 10 Zeichen.
 - Das Passwort muss mindestens zwei unterschiedliche Zeichenklassen enthalten. Zeichenklassen sind Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
 - Folgende Zeichen sind nicht zulässig: ä ö ü ß { } [] + # \$ & !
 - Die Hinweise des Landesbeauftragten für Datenschutz Baden-Württemberg unter <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/umgang-mit-passwörtern> sind zu beachten.
- Das Arbeiten mit einem fremden Account ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dies der it@seminar-fr.de mitzuteilen.
- Für Handlungen, die unter Ihrer Nutzererkennung erfolgt sind, werden Sie ggf. verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten mit einem fremden Zugang (dazu zählt auch der Gastzugang) ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, diesen Umstand umgehend der betreffenden Person sowie der it@seminar-fr.de mitzuteilen.
- Nach Beendigung der Nutzung hat sich der Nutzer ordnungsgemäß abzumelden.

Datenschutz und Datensicherheit

- Die it@seminar.de ist berechtigt, den Datenverkehr zu speichern, zu protokollieren und zu kontrollieren.
- Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schul-/Ausbildungsjahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauches begründen. Das Seminar wird von seinen Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch Gebrauch machen.
- Die Seminarleitung sichert weiter zu, dass der Datenverkehr nicht statistisch ausgewertet wird.
- Daneben erfolgen automatisierte Protokollierungen durch die Betriebssysteme (z. B. zur Nutzung und Installation von Software, An- und Abmeldungen von Benutzern, durchgeführte Updates/Upgrades, Systemereignisse wie Abstürze, Start und Stopp von Diensten und Anwendungen) und den Internetbrowsern (insbes. aufgerufene Internetseiten). Die Daten werden durch das Seminar spätestens nach Beendigung der dienstlichen Nutzung gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines Missbrauchs der IuK-Technik begründen.
- Die it@seminar-fr.de kann von ihrem Einsichtsrecht in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen, um insbesondere die Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen zu überprüfen.

Verbotene Nutzungen

- Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten.
- Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen, sofern dies nicht Teil der Ausbildung ist, diese zu versenden oder auf den vom Seminar bereitgestellten Netzwerk- oder Cloud-Speicher abzulegen.
- Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist der Vorgang unverzüglich zu stoppen.
- Der Internet-Zugang sowie andere Schnittstellen zur Verbreitung (Sticks, Festplatten etc.) dürfen insbesondere nicht zur Verbreitung von Informationen verwendet werden, die dem Ansehen der beteiligten Lehrkräfte, der SchülerInnen oder dem Land und seiner Institutionen Schaden zufügen können.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes, der Infrastruktur sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt. **Hierzu zählt insbesondere auch das Verändern der vorhandenen Verkabelung.**

- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend der Instruktionen zu erfolgen. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.
- Fremdgeräte dürfen nur an die Seminar-Computer oder an das Netzwerk angeschlossen werden, wenn sichergestellt werden kann, dass diese keine Schadsoftware (Viren, Trojaner...) enthalten.
- Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich oder Cloud-Speicher ablegen, ist das Seminar berechtigt, diese Daten zu löschen.
- Die **Drucker** des Ausbildungsnetzes dürfen grundsätzlich nur für die Zwecke der Seminarbildung genutzt werden. Private Drucke und das Ausdrucken schulischer Materialien (Klassensätze) sind nicht gestattet. Um dies zu gewährleisten werden die Druckkonten protokolliert und limitiert.

Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Der Internet-Zugang darf grundsätzlich nur für ausbildungsrelevante Zwecke genutzt werden. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der Ausbildung am Seminar im Zusammenhang steht.
- Das Seminar ist nicht für den Inhalt von abrufbaren Angeboten Dritter im Internet verantwortlich, auch wenn dies über die bereitgestellte LuK-Technik erfolgt. Eine Filterung der Internetinhalte findet nicht statt.
- Im Namen des Seminars dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
- Bei der Weiterverarbeitung von fremden Inhalten aus dem Internet sind insbesondere Urheber- sowie Nutzungsrechte zu beachten.

Versenden und Veröffentlichen von Informationen in das Internet

- Werden Informationen digital versandt, sind die allgemeinen Umgangsformen zu beachten. Oberster Grundsatz ist die Achtung der Persönlichkeitsrechte anderer Personen. Diskriminierungen, persönliche Angriffe, Unterstellungen und Verleumdungen können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung auch zu einer straf- und zivilrechtlichen Verfolgung sowie zu dienstrechtlichen Maßnahmen führen.
- Die Veröffentlichung von fremden Inhalten (Fotos und Materialien) im Internet ist nur mit der Genehmigung des Urhebers gestattet. So dürfen z. B. Texte, gescannte Bilder oder onlinebezogene Materialien nur mit Erlaubnis der Urheber in eigenen Internetseiten verwandt werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.
- Die Veröffentlichung von Internetseiten des Seminars bedarf der Genehmigung durch die Seminarleitung.
- Außerhalb der erlaubten dienstlichen Nutzung ist die Kommunikation in jeglichen Netzdiensten (E-Mail, Chat, Newsgroups, Soziale Netzwerke usw.) untersagt.
- Besondere Hinweise zur Nutzung der E-Learning-Plattform „Moodle“
 - **E-Mail:** Jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus Moodle (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen oder privaten E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten von E-Mail-Benachrichtigungen in den Profileinstellungen / den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbständig über alle aktuellen Vorgänge im Kursraum und Anweisungen der Kursleitung zu informieren.
 - **Kursräume und Kursleiter:** Alle **Kursleiter** sperren nach der Einschreibefrist ihre Kursräume. Dritte werden zu Kursräumen nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Seminarleitung zugelassen.
 - Nach Beendigung der Dienstzeit werden sowohl die Zugänge, als auch alle Foren-Beiträge zeitnah gelöscht.

WLAN

- Der Zugang zum Internet über das Lehre-WLAN-Netz ist Lehramtsanwärtern und Ausbildungslehrkräften des Seminars vorbehalten. Die Weitergabe des WLAN-Schlüssels an nicht autorisierte Personen ist streng untersagt und wird mit disziplinar- und strafrechtlichen Konsequenzen geahndet.

- Bei der Nutzung des WLAN-Netzes gelten die allgemeinen Bedingungen der Nutzung des Internets. Illegale Downloads oder der Besuch illegaler Internetseiten sind streng verboten und werden den Strafverfolgungsbehörden gemeldet. Auch der WLAN-Datenverkehr wird protokolliert.
- Für Gäste und externe Ausbildungslehrkräfte steht ein separater W-LAN-Zugang zur Verfügung.
- Der drahtlose Zugang zum Internet am Seminar verlangt eine angemessene und maßvolle Nutzung. Es ist insbesondere untersagt:
 - Beeinträchtigung des Netzbetriebes durch ungezielte und übermäßige Nutzung
 - Jede Art des Mithörens oder Protokollierens von fremden Datenübertragungen, des unberechtigten Zugriffs auf fremde Datenbestände oder der unberechtigte Zugang zu fremder IuK-Technik
 - Verwendung fremder Identitäten
 - Manipulation von Informationen im Netz

Erweiterung für seminareigene mobile Geräte

Die nachfolgenden Regelungen erweitern die bestehende Nutzungsordnung um den Einsatz mobiler, seminareigener Geräte (z. B. Tablets) im Seminar sowie der Nutzung dieser Geräte durch die AnwärterInnen und AusbilderInnen außerhalb des Seminars (z. B. zu Hause, in der Schule...).

Voraussetzungen für die Nutzung

Grundsätzliche Voraussetzung für die Nutzung der mobilen Geräte ist die Einhaltung der bisherigen Regelungen der Nutzungsordnung. Insbesondere erklären sich die Nutzer einverstanden, dass die Ausführungen zu folgenden Themen: **Datenschutz und Datensicherheit, Passwörter, Nutzung von Informationen aus dem Internet, Verbotene Nutzungen, Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation, Schutz der Geräte** auch bei der Nutzung der mobilen Geräte außerhalb des Seminars eingehalten werden.

Geräte

- Die Ausgabe von mobilen Endgeräten und der sonstigen zur Verfügung gestellten IuK-Technik erfolgt grundsätzlich durch die it@seminar-fr.de. Alle Anfragen hierzu sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf und in schriftlicher Form durchzuführen (Email).
- Der Erhalt der IuK-Technik und der Leihzeitraum sind auf einem Leihschein schriftlich zu bestätigen.
- Die Auszubildenden und AusbilderInnen tragen persönlich die Verantwortung für die Geräte. Diese Verantwortung kann nicht auf andere übertragen werden.
- Die AnwärterInnen und AusbilderInnen sind jederzeit für die sichere Aufbewahrung der Geräte verantwortlich.
- Die Auszubildenden und AusbilderInnen gehen sorgsam mit den Geräten um.
- Die Geräte dürfen grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben werden. Der Einsatz durch SchülerInnen in unterrichtlichen Settings ist hierbei nicht gemeint.
- Im Falle der Beendigung der dienstlichen Nutzung und in den übrigen, in dieser Nutzungsordnung genannten Fällen, ist die zur Verfügung gestellte IuK-Technik (z. B. das mobile Endgerät) der it@seminar-fr.de unbeschädigt und vollständig auszuhändigen.

Benutzerdaten (Accounts)

- Die Nutzung einer privaten ID (z. B. Google-ID, Apple-ID) ist auf seminareigenen Geräten nur in Absprache mit der it@seminar-fr.de erlaubt.
- Die iOS-Geräte werden über das Seminar mit einem zentralen Management-System betreut. Die Verwendung der installierten Apps darf nur im dienstlichen Zusammenhang stattfinden.

- Das Nutzerverhalten wird inklusive der Ortung der Geräte über das Management-System protokolliert. Ein Zugriff über Fernwartung ist jederzeit möglich.
- Auf die Eingabe personenbezogener Daten sollte nach Möglichkeit verzichtet werden. Es empfiehlt sich die Nutzung anonymisierter Benutzerprofile.
- Personenbezogenen Daten werden vom Nutzer vor der Rückgabe vom Gerät entfernt. IOS-Geräte sind vollständig zurückgesetzt zurück zu geben.
- Die Rückgabe wird von der it@seminar-fr.de schriftlich bestätigt.

Regeln für die Nutzung (inkl. Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsnachbereitung)

- Es gilt grundsätzlich die Hausordnung.
- Die it@seminar-fr.de darf jederzeit die seminareigenen Tablets kontrollieren.
- Eine private Nutzung ist nicht zulässig. Eine Nutzungsüberlassung an jede weitere Person, auch an Familienangehörige ist untersagt. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Veräußerung ist nicht gestattet.
- Sofern das mobile Endgerät in die private Infrastruktur integriert wird, muss diese über einen jeweils nach dem aktuellen Stand vorliegenden Virenschutz und eine entsprechende Firewall verfügen.
- Die Foto- und Videofunktionalität darf nur dann im Rahmen von Ausbildungssituationen genutzt werden, wenn folgende Rahmenbedingungen eingehalten werden:
 - Fotos und Videos dürfen nur mit Erlaubnis der AusbilderInnen sowie mit Einwilligung aller Beteiligten sowie ggf. deren Erziehungsberechtigten gemacht werden.
 - Die Aufnahmen dürfen nur innerhalb der Ausbildung genutzt werden. Die Aufnahmen sind nach Abschluss des Arbeitsauftrages zu löschen.
 - Aufnahmen, die im Rahmen der Ausbildung gemacht wurden, dürfen grundsätzlich nicht Dritten gezeigt, an Dritte weitergegeben oder im Internet veröffentlicht werden.
 - Die Aufnahmen dienen nicht zur Leistungsmessung.

Informationspflicht

Defekte am Gerät, festgestellte Störungen, Missbrauch durch Dritte sind unverzüglich der it@seminar-fr.de zu melden.

Erweiterung für seminareigene analoge Medien

Die nachfolgenden Regelungen erweitern die bestehende Nutzungsordnung um die Nutzung analoger Medien im Seminar sowie der Nutzung dieser Medien durch die AnwärtlerInnen und AusbilderInnen außerhalb des Seminars (z. B. zu Hause, in der Schule...).

Ausgeliehene analoge Medien sind innerhalb der vereinbarten Nutzungszeit ohne Aufforderung zurückzugeben. Beschädigungen sind dem Seminar unverzüglich anzuzeigen.

Erklärung:

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass das Seminar den Datenverkehr und weitere Nutzungsdaten protokolliert und in Fällen des Verdachts von Missbrauchs überprüft. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss mit dienstrechtlichen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Bei der Nutzung privater Datenverarbeitungsgeräte für dienstliche Zwecke sichere ich zu, die Anlage 1 der Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“ einzuhalten sowie die nach Art. 32 Abs. 1 EU-DSGVO erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen zu haben:

- Verschlüsselung (personenbezogene Daten müssen auf allen mobilen Geräten immer verschlüsselt gespeichert werden)
- Maßnahmen um Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sicherzustellen (Zutritts- und Zugriffsschutz, bspw. durch EDV-Geräte unter Verschluss nehmen, Passwortschutz, Berechtigungsvergabe, ferner verschlüsselter Datenversand, Datenlöschung mit geeignetem Verfahren)
- Maßnahmen um Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und Zugang zu ihnen bei physischem und technischem Zwischenfall rasch wiederherzustellen (Datensicherung anfertigen)
- Regelmäßiges Update Betriebssystem und des Virenschutzes
- Einsatz einer Firewall

Name

Unterschrift

Ort / Datum